

Changelog Version 3.0.08

Liebe Kunden, Partner und Freunde von OpenZ.

Mit der 3.0.08 erscheint eine Version, die wieder einmal umfangreiche Neuerungen enthält. Auch diesmal findet ein größerer Baustein seinen Abschluss, der mit der Version 3.0.02 seinen Anfang nahm. So konnten die Inhaber der Updatelizenz in den vorigen Versionen schon sehen, dass neue Module eingeblendet waren, deren Einbindung in einem größeren Zusammenhang nun fertig gestellt ist. Durch eines dieser Module wird OpenZ nun auch für das stark provisionsorientierte Gewerbe interessant.

Die Führung von *Arbeitszeitkonten* vervollständigt das Zeitmanagement für Mitarbeiter.

Die *direkte Belegeingabe* erleichtert das Eingeben von Rechnungen, die nur eine Position enthalten (Schnellerfassung).

Die ausgewiesenen Lagermengen für Chargennummern bringen eine detaillierte Übersicht ins Lager.

Die Highlightfeatures dieser Version sind:

- MultiLevelMarketing (MLM) (Provisionsmodul)
- Arbeitszeitkonto
- Chargennummern mit Lagermengen
- Direkte Belegeingabe im EK

Weitere wichtige Neuerungen:

- CustomerASSETS (Depotmodul)
- Drag & Drop für Anhänge
- Änderungen am Layout der Finanzreporte
- Materialpauschalen zur Projektkalkulation
- spezielle Schnittstelle Salesforce-Aufträge/OpenZ-Aufträge

Highlighthfeatures

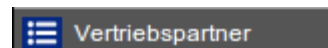
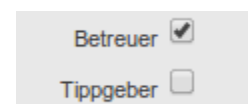
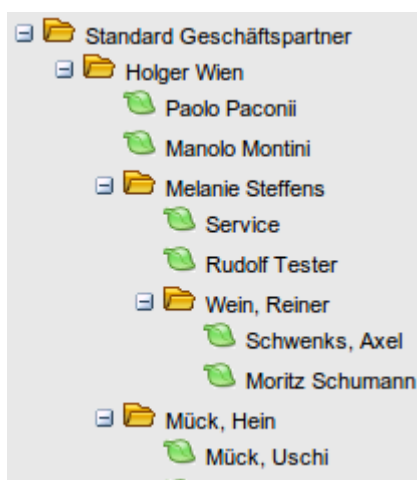
MultiLevelMarketing

Das MLM ist ein Modul, das standardmäßig deaktiviert ist und über das Data Dictionary aktiviert

werden kann. Es dient der Anlage von mehrstufigen Vertriebsstrukturen und den daraus resultierenden Provisionsberechnungen unter Berücksichtigung der Hierarchien, Mengenstaffeln, Tippgebern und Dritten.

Mitarbeitern, denen die Option *Betreuer* zugeordnet wurde, dürfen in der Baumstruktur andere Mitarbeiter untergeordnet werden.

Neben vielen neuen rein informativen Feldern soll noch die neue Funktion zum generieren von Passwörtern erwähnt werden, da diese bei Bedarf auch leicht an anderer Stelle im System eingebaut werden könnte.



Arbeitszeitkonto

(1987) Mitarbeiter Stundenkonto

Es wurde die Übersicht *Arbeitszeitkonto* für Mitarbeiter entwickelt. Dieser Menüpunkt ist in der vorliegenden Version noch im Core integriert und wird mit der nächsten Version in das Modul TimeService verschoben.

Diese Übersicht errechnet aus den hinterlegten Zeiten der Kalendereinstellungen und den tatsächlich zurückgemeldeten Zeiten den Differenzwert pro Monat. Durch Filterung der Datensätze und xls-Export können Auswertungen erstellt werden. Der Differenzwert wird auch auf dem Stundenzettel gedruckt.

Einstellungen || *Prozesse und Einstellungen* || *Prozess Anfrage* || *Prozess Anfrage*

Hier wurde für die Berechnung der Daten aus unterschiedlichen Quellen der neue Prozess *Arbeitszeitkonten aggregieren* eingefügt. Dieser Prozess muss zur Aktualisierung der Daten ausgeführt werden und kann je nach Datenmenge einige Zeit in Anspruch nehmen.

Prozess **Arbeitszeitkonten aggregieren**

Stammdaten || *Mitarbeiter* || *Mitarbeiter >> Arbeitszeitkonto*

In den Stammdaten des Mitarbeiters kann der persönliche Kontostand eingestellt werden. Dies ist z.B. dann sinnvoll, wenn

Anschrift	Persönliche Daten	Vergütung	Arbeitszeitkonto	Kundeneinstellungen
Geschäftspartner	Manolo Montini		Arbeitsmonat: 06 Juni	
			Jahr: 2015	
			Arbeitsmonat Kontostand zum Monatsanfang	0,00
			Begründung	Neustart

der Mitarbeiter am Monatsende eine Auszahlung erhält und das Stundenkonto auf den neuen Stand gesetzt werden muss. Aber auch wenn die Einführung von Arbeitszeitkonten erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt, kann hier der Wert auf Null gesetzt werden.

Chargennummern mit Lagermengen

(1998) Lagerverwaltung von Chargennummern

Bisher konnte in OpenZ nur die Gesamtmenge für einen Artikel mit Chargennummernverfolgung angezeigt werden. Nun gibt es einen neuen Unterreiter, der auch die Mengen je Chargennummer je Lagerort anzeigt.

Dieser neue Unterreiter wird zunächst an 2 Stellen im System zu sehen sein:

- *Stammdaten* || *Artikel* || *Artikel >> Lager >> Chargennummern >> Chargen Lagermengen*

- *Stammdaten* || *Chargennummern* || *Chargennummern >> Chargen Lagermengen*

In der kommenden Version 3.0.10 werden dann auch die Gesamtchargenmengen unter *Stammdaten* || *Artikel* || *Artikel >> Lager >> Chargennummern* zu sehen sein.

Chargennummern	
Transaktionen	Chargen Lagermengen
Batch Number: 223344	
Lagerort	Menge Lagerort
1 IT Lager	38

(1999) Chargennummernselektor

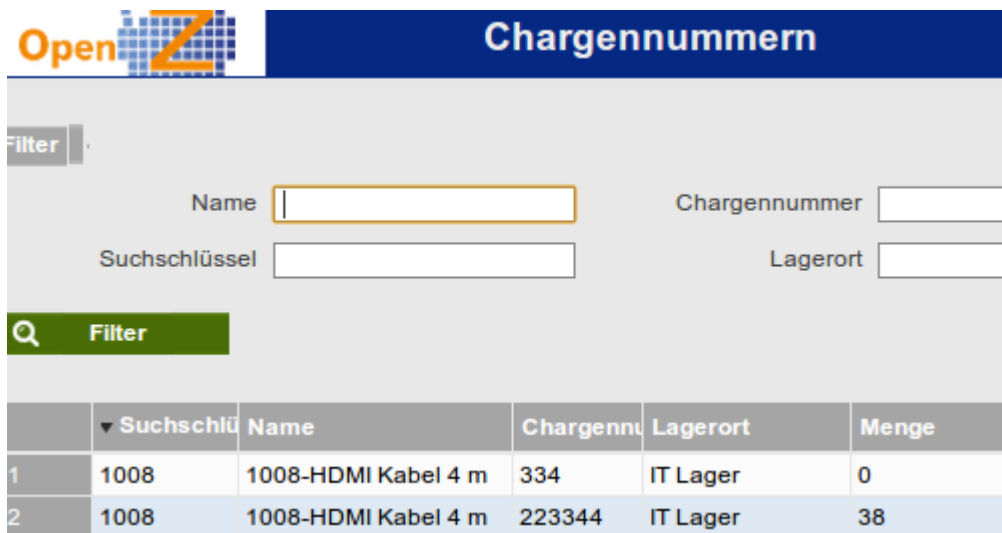
Passend zu den Lagermengen je Chargennummer je Lagerort gibt es nun auch einen neuen Selektor, mit dem die passende Chargennummer ausgewählt werden kann.

Für den Selektor sind noch viele Anwendungsfälle denkbar.

Verwendung findet der Selektor zunächst in der Herstellung unter:

Herstellung || Produktions-Auftrag || Produktions-Auftrag >> Arbeitsgänge >> Stückliste

Dort kann für die Produktion die zu verwendende Chargennummer des Artikels ausgewählt werden. Dabei ist der Filter des Selektors schon mit dem Stücklistenartikel vorbelegt. Der Selektor findet sich aber auch jederzeit unter dem Menüpunkt *Information*.

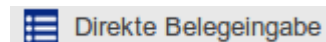


	▼ Suchschlüssel	Name	Chargennr.	Lagerort	Menge
1	1008	1008-HDMI Kabel 4 m	334	IT Lager	0
2	1008	1008-HDMI Kabel 4 m	223344	IT Lager	38

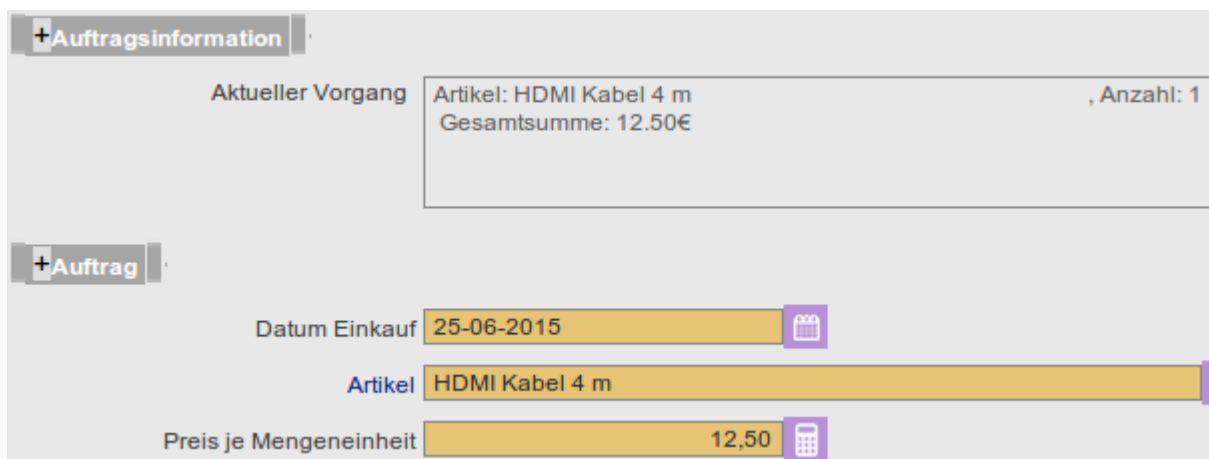
Direkte Belegeingabe im EK

(1995) Kassenbuch vereinfachen/Direkte Belegeingabe

Bestellwesen || Direkte Belegeingabe || Einkaufs-Belegeingabe



Der Ursprung für diese neue Funktion liegt darin, dass die Eingabemöglichkeit für das Kassenbuch vereinfacht werden sollte. Damit lassen sich nun Kassenbelege, die mit einem Kassenbestand verrechnet werden, wie z.B. Baumarktquittungen, Hotelrechnungen etc. leichter eingeben und Projekten oder Kostenstellen zuordnen.



Durch entsprechende Kontierung und Verwendung der Zahlungsregel *Bar* werden die Ausgaben gleich mit dem Kassenbuch verrechnet.

Für die Funktionalität der direkten Belegeingabe muss zuvor unter:

Einstellungen || System-Stammdaten || Voreinstellungen Dokumente || Voreinstellungen

ein Datensatz mit dem Rechnungstyp *Direkte Belegeingabe* erstellt werden. Ohne diese Voreinstellung ist eine Verarbeitung nicht möglich. Je Beleg kann zunächst nur eine Position verarbeitet werden.

Ein Kassenabgang (z.B. Dieselrechnung) muss bis auf weiteres als Minusbetrag eingegeben werden. Bei Eingabe eines positiven Wertes entsteht eine Kasseneinlage oder Lieferantengutschrift (AP).


Die verarbeitete Belegeingabe erstellt automatisch eine Lieferantenrechnung im Status 'Aktiv'.

Eine Dokumentation zur Direkten Belegeingabe erscheint in Kürze im Onlinehandbuch.

Datadictionary und Allgemeines

(1917) Individuelle Felder sollen auch 'Display on same line' können
Individuell angelegte Felder können nun auch in die 2. Reihe rücken.

CustomerASSETS

CustomerASSETS ist ebenfalls ein standardmäßig deaktiviertes Modul das über das Data Dictionary  **Kundenlagerbetände Übersicht** aktiviert werden kann. Dieses Modul dient der Übersicht von Kundenlagerbeständen (Depots) und wurde passend zu einer speziellen und individuellen Auftragsmaske entwickelt. Es kann daher zunächst nicht ohne weitere Entwicklung verwendet werden, bildet aber den Grundstock für weitere Entwicklungen in diese Richtung.

The image shows a snippet of a software interface with a yellow tab labeled "Kundendepot" and a grey tab labeled "Prognose".

(1989) Browser Refresh F9

Nach Drücken von F9 bzw. Ein/Ausklappen der Sitebar findet nun ein automatischer Refresh im Browser statt.

(2013) (spezielle) Salesforce Schnittstelle CSV

Dieses Ticket wurde individuell für einen Kunden ausgeführt und kann aufgrund seiner Individualität nicht auf andere Systeme 1:1 übertragen werden. Es zeigt aber, welche Möglichkeiten sich bieten, auch andere individuelle Fälle umzusetzen.

Die Motivation für diese Schnittstelle war die Tatsache, das Salesforce ein sehr gutes CRM System ist, aber keine Lagerbestände führen kann. Aus dem individuell konfigurierten Salesforces CRM System, werden Aufträge an OpenZ per .csv Datei weitergegeben. Die übergebenen Daten enthalten:

- Auftragsnummer
- Kundendaten,
- Bestellerdaten
- sowie die einzelnen Bestellpositionen (inkl. CNR)

Die übermittelten Kunden- und Bestelldaten werden in OpenZ als Datensätze automatisch neu angelegt, sofern diese noch nicht vorhanden sind. Auch die Aufträge samt Positionen generieren sich automatisch aus den importierten Daten. Durch manuelle Weiterverarbeitung werden Warensendungen und Lieferscheine erstellt und die Verfolgbarkeit von Chargennummern gewährleistet.

Voraussetzung dafür ist, dass die Artikel (hier ist OpenZ das führende System) in beiden Systemen mit identischen Artikelnummern gepflegt werden.

(1994) Änderungen Layout Finanz-Reports

Das Layout folgender Reports wurde komplett überarbeitet:

- Dimensionsanalyse Einkauf
- Dimensionsanalyse Einkaufsrechnungen
- Dimensionsanalyse Verkauf
- Dimensionsanalyse Verkaufsrechnungen
- Hauptbuch Journal
- Übersicht Hauptbuch
- BWA Reports
- Kostenstellen Report

Geändert wurden unter anderem die Schriftgrößen, um mehr Informationen auf eine Seite zu bekommen. In den Dimensionsanalysen fällt der graue Hintergrund in jeder 2. Spalte weg. Dafür wurde am Zeilenbeginn eine Klammerstruktur geschaffen, welche die Zugehörigkeit zur gewählten Sortierung optisch erleichtert. Dort, wo die neue Struktur noch nicht vorhanden ist, wurde eine klar umrandete Tabellenstruktur hinzugefügt.

Dimensionsanalyse Verkaufsrechnungen

Von 13-05-2013 an 13-05-2015

Auswertung nach: 1.- Geschäftspartner, 2.- Artikel, 3.- Verkäufer

1	2	3	(EUR-€)	Betrag	Kosten	Roherl.	M. %	Gewicht	Menge
Kunde 1-K001				41.919,00	16.822,90	25.096,10	59,87	847,05	1.404,00
1000 - UPS Lieferkosten (Pc)				12,80	6,40	6,40	50,00		2,00
Holger Wien				12,80	6,40	6,40	50,00		2,00
1010 - NOT-AUS-Schalter (Pc)				5.400,00				14,40	180,00

'Dimensionsanalyse Verkaufsrechnungen' neu gestaltet.

Kontenübersicht

Datum ab: 15-05-2013 - Datum bis: 15-05-2015 - *

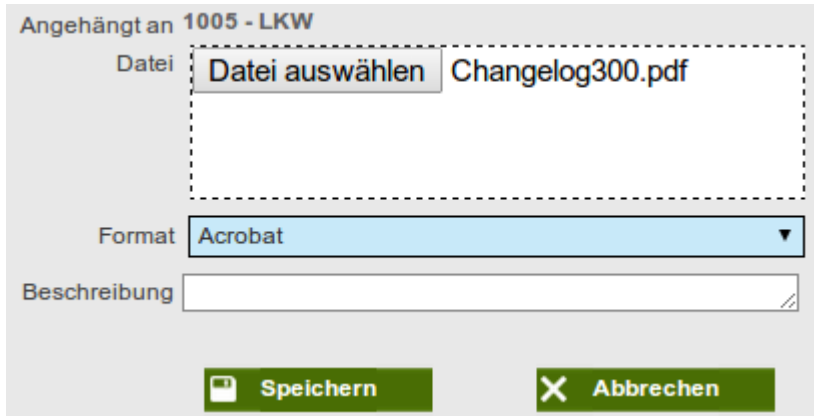
Konto	1210	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ohne Kontokorrent		
Datum	Soll	Heben	Saldo	Beschreibung
29-05-2013	6.426,00	0,00	-6.426,00	100031 # Kunde 2
29-05-2013	6.426,00	0,00	-12.852,00	100030 # Kunde 1
26-06-2013	1.467,87	0,00	-14.319,87	100036 # Kunde 1
26-06-2013	1.467,98	0,00	-15.787,85	100035 # Kunde 1
28-06-2013	0,00	6.426,00	-9.361,85	*BSP*10015 # Kunde 2 (* 100031 * ())
19-03-2014	25.002,97	0,00	-34.364,82	100037 # Kunde 1
19-03-2014	5.892,46	0,00	-40.257,28	100038 # Kunde 1
Gesamt	46.683,28	6.426,00	-40.257,28	

'Übersicht Hauptbuch' neu gestaltet.

(2041) Drag & Drop für abzuspeichernde Dateien

Es können nun per Drag&Drop Dateien zum Abspeichern in die Anwendung gezogen werden. Dafür bitte wie folgt vorgehen:

- markieren des Datensatzes in der Tabellenansicht zu dem ein Anhang hinterlegt werden soll.
- zu transportierende Datei in einem Dateimanager 'anklicken' und per gedrückter linker Maustaste zunächst oben in die Iconleiste ziehen (nicht los lassen!), daraufhin öffnet sich dann das Popup-Fenster zum Hinterlegen von Anhängen. Im Popup-Fenster die Datei in die gestrichelt umrandete 'Dropzone' fallen lassen.



Angehängt an 1005 - LKW

Datei Changelog300.pdf

Format

Beschreibung

Einstellungen

Features

(1207) Textmodule: Bei Hineinfügen über Trigger den Text ziehen

Wurden Dokumentendatensätze zeitlich früher erstellt als der Datensatz eines Textmoduls unter *Einstellungen/System-Stammdaten*, so konnten diese Textmodule nicht nachträglich in den Dokumentendatensätzen verwendet werden.

Nun ist dieses möglich für Aufträge, Bestellungen und VK-Rechnungen, selbst wenn diese aktiviert sind. Dafür muss lediglich ein neuer Textmodul-Datensatz im jeweiligen Dokument angelegt werden, wo das in den Stammdaten hinterlegte Textmodul ausgewählt werden kann.

(1966) Skonto mit Dezimalstelle

In den Zahlungsbedingungen kann nun Skonto auch mit einer Nachkommastelle eingegeben werden, z.B. 2,5%. Im Bankabgleich wird dieses berücksichtigt.

(1979) Artikel-Kategorie im Selektor (vorbelegen)

Für alle Fenster in denen der Artikel-Selektor 'Artikel mit Preislisten' vorkommt, sowohl auf EK- als auch auf VK-Seite, kann nun der Selektor mit einer Artikel-Kategorie vorbelegt werden. Die Einstellung erfolgt direkt in der jeweiligen Artikel-Kategorie. Die Auswirkung im Selektor ist eine Vorselektion nach der vorbelegten Artikel-Kategorie.

(1980) (Übernahme der) ORG des Mitarbeiters bei neuen Datensätzen

Bei allen neuen Datensätzen ist die Organisation mit der sich der Mitarbeiter eingeloggt hat nun vorbelegt. Ist der Mitarbeiter mit der Organisation * eingeloggt wird bei Dokumenten die oberste Organisation verwendet.

(1985) Kalender-Ereignisse / Vergütungs-Kategorien übersetzen

Kalenderereignisse und Vergütungskategorien können nun übersetzt werden. Es wurde je ein entsprechender Unterreiter geschaffen.

- *Einstellungen* || *System-Stammdaten* || *Kalender Ereignis* || *Ereignis >> Übersetzung*

- *Stammdaten* || *Betriebliche Einstellungen* || *Vergütungskategorien* || *Vergütung: Kategorien >> Übersetzung*

Diese werden nun in folgenden Ausdrucken berücksichtigt:

- Stundenzettel
- Projektkalkulation

(2034) Selektoren im Menü Information ausblendbar (per Rolleneinstellung)

Die Selektoren, die unter dem Menüpunkt Information zu finden sind, werden vielfältig eingesetzt. Nicht immer sollen die darin enthaltenen Informationen aber für jeden Mitarbeiter einsehbar sein. Nun kann dieser Menüpunkt über die Rolleneinstellungen ausgeblendet werden.

Anzeige in Menü 'Information'

(2036) Vorbelegung Chargennummer im Versand

Es gibt eine neue Konfig. Option bei deren Aktivierung die Chargennummer (oder die Seriennummer) im Versand nach dem *First In - First Out* Prinzip vorbelegt wird. Eine händische Abänderung ist möglich.

Chargennummer oder SNR im Versand automatisch vorbelegen

(2052) BCC-Postfach für Alerts

Bisher wurden alle direkt als Email versendeten Dokumente automatisch auch an das BCC-Postfach gesendet. Nun können auch alle als Email versendeten Alerts (Benachrichtigungen) an das BCC-Postfach gesendet werden. Dafür kann eine neue Systemoption aktiviert werden.

Das BCC Postfach kann nach wie vor unter:

Einstellungen || *Mandanten* || *Mandant* || *Mandant >> Email Konfiguration*

eingestellt werden, das Feld ist nun aber eindeutiger benannt.

Benachrichtigungen an BCC Postfach senden

BCC-Postfach gesendete Dokumente

BCC-Postfach gesendete Dokumente

beispiel@openz.de

Bugfixes

(1951) Default * Kalenderereignisse werden in Stundenzetteln mitangedruckt.

Es wurden alle Feiertage aus dem Betriebskalender der Organisation * entfernt, da diese auch auf den Stundenzetteln der verschiedenen Organisationen druckt werden. Hat ein Unternehmen Organisationen in verschiedenen Ländern, dann dürfen landesspezifische Feiertage eines Landes nicht für alle Länder gelten. Landesspezifische Feiertage sind direkt bei den Organisationen zu hinterlegen.

In den Betriebskalender dürfen nur Ereignisse gepflegt werden, die in allen Organisationen eines Systems vorkommen.

Im Weiteren wurde die Performance für die Berechnung der Darstellung der Kalender erheblich verbessert.

Stammdaten

Features

(1722) Artikel kopieren - Artikelname mit '

In der von OpenZ verwendeten Programmiersprache Java sind die Zeichen ' und " wichtige Elemente. Werden diese Zeichen im Artikelnamen oder im Suchschlüssel verwendet führte das zu verschiedenen ungewollten Effekten, so war z.B das Kopieren von Artikeln nicht möglich. Das einzelne ' konnte daher größtenteils gar nicht verwendet werden. Nun kann das einfache ' genutzt werden und daraus auch das doppelte " (z.B. als Zolleinheit) erstellt werden. Allgemeinen wird aber empfohlen, insbesondere im Suchschlüssel auf ' oder " zu verzichten, da dieses trotzdem noch zu eventuellen Problemen führen kann.

(1957; 1983) ungenügende Performance bei Organisationswechsel der Mitarbeiter und einstellen der Feiertage

Wollte man bei einem Mitarbeiter die Organisation wechseln, dann waren die Ladezeiten bei größeren Datenmengen teils so lang, das der Browser die Aktion abbrach. Der Grund war u.a. dass alle Kalenderberechnungen und damit auch alle Einsatzpläne und Produktionen komplett neu berechnet werden mussten. Nun wurde der Prozess *Update Project Status* erweitert und berechnet die *Kalender Einstellungen* und *Kalender Ereignisse* mit, wenn Feiertage in einer Organisation eingestellt werden und Mitarbeiter die Organisation wechseln.

(1986) Die Vergütungs-Kategorien sollen pro Organisation angegeben werden.

Die Vergütungs-Kategorien können pro Organisation angegeben werden.

Eine Haupt-Vergütungs-Kategorie wird (inkl. Übersetzung) zentral mit * gepflegt. Bei den Kosten kann dann für jede ORG ein eigener Datensatz angelegt werden. Eindeutig muss hier also *Datum von*, *Kosten Mengeneinheit* und *ORG* sein. Dann werden für genau diese ORG auch die Kosten berechnet. Wechselt ein Projekt die ORG, werden die Kosten für die neue ORG berechnet.

(2063) Stammdaten Artikel; neue Felder 'Zolltarifnummer' und 'Herstellerland'

In den Stammdaten der Artikel wurden 2 neue Felder fest eingebaut:

- Zolltarifnummer --> Eingabefeld
- Herstellerland --> Dropdownfeld

Zolltarifnummer	<input type="text"/>	Herstellerland	Ägypten
-----------------	----------------------	----------------	---------

Die Felder sind zunächst reine Informationsfelder zur Aufnahme der notwendigen Angaben für den Versand des Artikels ins Ausland. Ein späterer Andruck z.B. auf einem Lieferschein wäre sehr gut vorstellbar.

Bugfixes

(2008) Artikel darf nicht zu Dienstleistung wechseln, wenn dazu eine Bestellung besteht

Es war möglich einen Artikel der als gelagertes Produkt definiert war, zu einer Dienstleistung zu ändern, obwohl schon eine Bestellung dazu vorlag. Das führte zu nicht löschbaren Einträgen im Lager, da sich diese Ware im Zugang befindet, was wiederum dazu führte, dass dieser Artikel nicht deaktiviert werden konnte.

Nun erscheint eine Fehlermeldung, wenn man den Artikel zu einer Dienstleistung umändern will und es schon aktive Bestellungen gibt.

(2103) Mitarbeiter: deaktivierte Mitarbeiter dürfen nicht im Selektor auftauchen

Deaktivierte Mitarbeiter tauchen nun nicht mehr im Selektor auf und können somit auch nicht mehr verplant werden.

Reporting/E-mail

(1934) Monat soll im Druck-Popup vorausgewählt sein (Stundenzettel)

Für den Andruck des Stundenzettels unter *Stammdaten/Mitarbeiter* gibt es nun eine automatische Vorauswahl bei dem zu druckenden Monat und Jahr:

Monat → immer der Vormonat zum aktuellen Monat

Jahr → immer das aktuelle Jahr

(1952) Stundenzettel; Auslöse für kranke Mitarbeiter auf Baustelle soll möglich sein

Betrifft die *Arbeitseinsatz Rückmeldung* im Modul *TimeService*. Für Mitarbeiter, die auf einer Baustelle krank werden, auf welcher sie Auslöse erhalten, kann dieses nun auch in der Arbeitsrückmeldung berücksichtigt werden.

Wenn der Mitarbeiter nicht gearbeitet hat: Einfach bei den Stunden von 0:00:00 bis 0:00:00 eingeben und den Betrag der Auslöse.

Wenn dieser noch gearbeitet hat ggf. mit Restarbeitszeit.

(1984) Änderungen Stundenzettel

Der Stundenzettel wurde um folgende Punkte ergänzt:

- Für eine bessere Lesbarkeit wird statt '0' Stunden nun ein '-' gedruckt.
- Der Projektsuchschlüssel wird nun vor dem Projektname gedruckt.
- Andruck des Arbeitszeitkontostandes am Ende des Bezugsmonats.
- Sortierung von 2 Datensätzen an einem Tag nach Uhrzeit.
- Kalenderereignisse sind nun übersetzt verfügbar.
- Bei Urlaub oder Krankheit werden Feiertage und Wochenende ausgeklammert.
- Andruck von erfasster Zeit im Krankheitsfall (siehe oben).

Fre	13	1007-Service Kunde 1			—	—	8,00	8,00	8,00	—	—
Sam	14	1007-Service Kunde 1	08:00	20:00	2,00	—	10,00	—	—	—	10,00
Son	15				—	—	—	—	—	—	—
Mon	16	Krank			—	—	8,00	8,00	—	—	—

CRM

Features

(1944) Ergänzung der View CRM/Geschäftspartner Übersicht

Die noch junge Übersicht findet in Ihrem Gebrauch für Datenexporte guten Anklang und wird nun um weitere Felder ergänzt. Angezeigt werden nun auch aus folgenden Fenstern, folgende Felder:

Stammdaten/Geschäftspartner

- *Suchschlüssel, Kundenname 2* (hier Firmenname), *Geschäftspartnergruppe, URL*

Stammdaten/Geschäftspartner/Kontaktperson

- *Anrede*

Außerdem wurden die vorhandenen zusammengefassten Felder vereinzelt:

Stammdaten/Geschäftspartner/Kontaktperson

- *Vorname, Nachname, Straße, PLZ, Ort*

Bestellung

Features

Siehe oben → Direkte Belegeingabe

Bugfixes

(1732) Lieferantenrechnungen - "Rechnungs-Nr. des Geschäftspartners" "FEHLER: Document processed/posted"

Bei Lieferantenrechnungen, welche über *Lieferantenrechnung man. Anlegen* erstellt werden und durch entsprechende *Konfig. Option* sofort aktiv sind, lässt sich nun auch nachträglich ein Eintrag in das Feld *Rechnungs-Nr. des Geschäftspartners* vornehmen und abspeichern.

(1971) Lieferantenrechnung; geänderte Projekt/-aufgaben werden nicht korrekt in die Positionen übernommen.

Wird im Kopf der Lieferantenrechnung das Projekt und die Projektaufgabe geändert, so übertragen sich diese Änderungen nun sauber in die Positionen.

(2009) Erwartete Wareneingänge berücksichtigen nicht überbelieferte Positionen

Überbelieferte Positionen tauchen nun nicht mehr in der View *Erwartete Wareneingänge* auf.

Vertrieb

Bugfixes

(1680, 2023) Dim.-analyse VK-Rechnungen: statt nach Projekten wird fälschlich nach Organisation sortiert.

Die *Dimensionsanalyse Verkaufrechnungen* sortiert nun richtiger Weise wieder nach Projekten und nicht nach Organisationen, wenn Projekte als Dimension ausgewählt sind.

Lagerverwaltung

Features

(1997) Inventur; Menge darf sich nicht aktualisieren, wenn Bewegungsdatum in der Vergangenheit liegt

Das Anwählen des Buttons 'Menge aktualisieren' aktualisiert den Bestand des Mengenbuches, wenn es nach Erstellung des Datensatzes noch später erfasste Warenbewegungen gab. Da aber auch das Bewegungsdatum in die Vergangenheit gesetzt werden kann um eine Inventur rückwirkend zu buchen, wurde nun unterbunden, dass bei einer rückwirkenden Buchung mit aktuellen Warenbewegungen gearbeitet werden kann. Dieses wird dadurch erreicht, dass der Button 'Menge aktualisieren' nun nicht mehr erscheint, wenn das Bewegungsdatum in der Vergangenheit liegt.

Siehe oben → Chargennummern mit Lagermengen + Chargennummernselektor

(1849) Lagerort: Logik des Deaktivierens

Für das Deaktivieren von Lagerorten gab es bisher keine Regeln.

Nun wurde folgendes definiert. Deaktivierte Lagerorte dürfen:

- in keinem Selektor vorkommen (damit nicht auswählbar)
- in keiner Lagerübersicht vorkommen, außer unter:
Lagerverwaltung || Einstellungen || Warenlager || Lager >> Lagerort >> Bestand
- vergangene Transaktionen werden zusammen mit den anderen Lagerorten angezeigt
- Deaktivierung mit Lagerbestand soll nicht möglich sein (erst in nächster Version)
- Reaktivierung muss möglich sein.

Die Unterbindung der Deaktivierung mit Lagerbestand wird erst in der kommenden Version eingebaut, da dieses kurzfristig nicht möglich war. Dann dürfen nur Lagerorte deaktiviert werden, welche keinen Bestand mehr haben, ansonsten kommt es zu einer Fehlermeldung.

(2004) Warenbewegung Lieferant => Positionen erstellen: zeigt Artikelsuchschlüssel nicht an.

Wird in 'Warenbewegung Lieferant' und 'Warenbewegung Kunde' der Button 'Position erstellen aus anderem Dokument' angewählt, so wird nun im erscheinenden Pop-up-Fenster zusätzlich auch der Suchschlüssel des Artikels mit angezeigt. Gleichzeitig wurde die Darstellung so überarbeitet, dass nun auch Übersetzungen zu dem Artikel angezeigt werden, was zuvor nicht möglich war.

Bugfixes

(2021) Inventur: Position enthält falschen Suchschlüssel und Name

Wenn bei der Erfassung einer Position innerhalb einer Inventur zunächst ein Artikel ausgewählt wurde und nachträglich durch einen anderen Artikel ersetzt wurde, blieben in den Feldern 'Suchschlüssel' und 'Name' die Dateninhalte des ursprünglich ausgewählten Artikels stehen. → behoben

Projektmanagement

Features

(1756) Projekt: IST-Kosten aus abgebrochenen Aufgaben sollen auch im Projektkopf angezeigt werden.

Bisher wurden Zeitrückmeldungen für abgebrochene Aufgaben nicht mit im Projektkopf angezeigt. Da Zeitrückmeldungen von Mitarbeitern und Maschinen aber tatsächlich angefallene Kosten auf eine Projektaufgabe sind, auch wenn diese abgebrochen wurde, fließen diese Kosten nun auch in die Kalkulation im Projektkopf mit ein. Will man die Kosten dort nicht haben, muss man diese umbuchen. Für Lieferantenrechnungen gilt diese Vorgehensweise bereits.

(1933) Arbeitseinsatz Rückmeldung: Optimierung der Eingabe

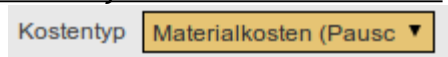
Modul TimeService. Beim ersten Aufruf ist bei Neuanlage eines Datensatzes der Mitarbeiter voreingestellt, der eingeloggt ist. Aus diesem wird die Vergütungskategorie ermittelt und gleich angezeigt. Das Projekt wird nicht mehr mit einem Selektor, sondern über eine Dropdown-Box angegeben. Hier kann das Projekt über Nummer schnell gefunden werden. Beendete Projekte sind nicht enthalten. Mitarbeiter und Projekt enthalten alle Mitarbeiter und Projekte aller Organisationen.

Werden diese Werte einmal gespeichert (Projekt, Aufgabe, Mitarbeiter) bleiben sie für die nächste Eingabe erhalten und werden mit den Werten vorbelegt.

Desweiteren gibt es einen neuen Unterreiter 'Kalender-Ereignis', hier können (z.B. bei Krankmeldung) für den zuletzt bearbeiteten Mitarbeiter die Kalenderereignisse bearbeitet / hinzugefügt werden.

(1977) Die Materialkosten sollen automatisch (pauschal) im Projekt berechnet werden

Unter *Kostenrechnung/Indirekte Kosten* wurde der neue Kostentyp *Materialkosten (Pauschal)* eingefügt.



Dieser Kostentyp kann verwendet werden, wenn die einzelnen Materialien für ein Projekt nicht exakt erfasst werden sollen, sondern nur als kalkulatorische Größe einfließen. Es kann ein Wert in % hinterlegt werden, der einen pauschalen Materialkostensatz aufschlägt auf:

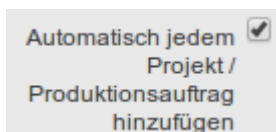
- Maschineneinsatz
- Mitarbeiterereinsatz
- Lieferantenleistungen
- Fremdleistungen

Die Darstellung der sich ergebenden Materialkosten erfolgt aber zunächst nicht in der jeweiligen Aufgabe, sondern nur auf dem Projektkopf. Daher bezieht sich dieser Kostentyp immer auf das ganze Projekt, auch wenn er nur in einer einzelnen Projektaufgabe eingestellt wurde.

Die Verwendung dieses Kostentyps kann auf 2 Arten erfolgen:

1. für ein einzelnes Projekt, wenn manuell unter 'Indirekte Kosten' der entsprechende Kostentyp ausgewählt wird.

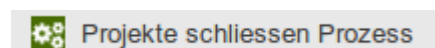
2. automatisch für alle Projekte, wenn im Datensatz des Kostentyps die Option *Automatisch jedem Projekt/Produktionsauftrag hinzufügen* aktiviert ist. Dann wird der Datensatz automatisch im Unterreiter 'Indirekte Kosten' in jeder Projektaufgabe angelegt.



(1978) Projekte Schließen darf nur dem Supervisor möglich sein

Der Handlungsrahmen für *Projektsupervisor* und *Projektmanager* bei aktiviertem *Projektleiter Workflow* wurde weiter verfeinert. Projekte schließen darf nur noch der Projektsupervisor. Da der Supervisor nicht automatisch auch Projektmanager sein muss, wird er im Projekt im Dropdownfeld *Projektleiter* nur noch dann angezeigt, wenn er auch gleichzeitig die Option *Projektmanager* besitzt.

Zusätzlich gibt es den neuen *Projekte schließen Prozess*.



Damit ist es möglich mehrere Projekte samt Aufgaben

auf einmal zu schließen. Dieser Prozess ist nur innerhalb einer Organisation möglich und muss auf einen zu definierenden Stichtag erfolgen.

(Vergleiche auch Changelog 2.6.88 → (1673) Projektleiter Workflow: Neuordnung der Zugriffsrechte).

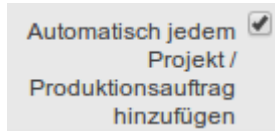
(1981) Änderung der Organisation des Projektes

Die Organisation eines Projektes kann nun geändert werden, solange es nicht geschlossen ist. In der Konsequenz werden automatisch alle Datensätze in den entsprechenden Unterreitern der neuen Organisation zugeordnet.

Sollte das Projekt schon in Rechnungen, Aufträgen, Bestellungen, Buchhaltungsstapel zugeordnet sein, bleibt diese Zuordnung samt der Kosten auch erhalten.

(1982) Indirekte Kosten pro Org (automatisch im Projekt)

Unter *Kostenrechnung/Indirekte Kosten* wurde die Option geschaffen: *automatisch jedem Projekt / Produktionsauftrag hinzufügen*. Ist diese Option aktiv, dann wird in allen



Projektaufgaben automatisch ein Datensatz unter Indirekte Kosten angelegt, sodass dieses nicht mehr manuell erfolgen muss. Dabei muss der Datensatz des Projektes und der Kostensatz aus der Kostenrechnung der selben Organisation angehören.

Im weiteren kann bei einem Projekt, solange es im Status *Entwurf* ist, die Organisation gewechselt werden. Wird diese tatsächlich gewechselt, so wird nun beachtet, wenn es verschiedene indirekte Kostensätze je Organisation gibt, bei denen die Option 'Automatisch jedem Projekt / Produktionsauftrag hinzufügen' aktiviert ist. Bei einem Wechsel wird automatisch der zugehörige Datensatz der richtigen Organisation angewendet und die Indirekten Kosten entsprechend sofort umgerechnet.

(1988) Änderung Maschinen-Einsatz Rückmeldung

Die Maschineneinsatz Rückmeldung aus dem Modul TimeService wurde wie folgt geändert:

- Die Projektauswahl erfolgt nun nicht mehr mittels Selektor sondern mittels Dropdown-Box, da über die numerische Eingabe des Suchschlüssels die Projekte schneller gefunden werden.
- In der Dropdown-Box sind beendete Projekte nicht auswählbar.
- Die Dropdown-Box enthält nur Projekte der eingestellten Organisation.
- Nach Auswahl der Projektaufgabe wird automatisch das Ende-Datum der Aufgabe ausgewählt.

Bugfixes

(1675, 1721) Manuelle Servlets im Projekt (+ Allgemein) haben keine Read Only Funktion (Mitarbeiterplan, Materialplanung (Liste))

Der Unterreiter *Mitarbeiter Plan* in der Projektaufgabe muss auch dann read only (ausgegraut) sein, wenn die Rolle keine Schreibrechte in dem Projekt besitzt. Ebenso *Materialplanung (Liste)*. Dies wurde nun allgemeingültig für alle manuellen Servlets, die Unterreiter eines Fensters sind, in der GUI-Engine implementiert.

(1746) Behandlung des Suchschlüssels verstößt gegen OpenZ-Logik bei Kopieren eines Projektes

Mit Hilfe der neuen GUI-Engine konnte nun auch diese Problematik behoben werden. Beim Kopieren eines Artikels oder Projektes konnte im zugehörigen Popup-Fenster kein Feld als Pflichtfeld definiert werden, wodurch es möglich war einen Datensatz anzulegen, der keinen Suchschlüssel beinhaltet. Diese Lücke wurde nun geschlossen. Ab sofort ist bei der Kopie eines Projektes auch immer die Angabe eines Suchschlüssels schon im Popup-Fenster als Pflichtfeld nötig, sofern keine automatische Vergabe des Suchschlüssels aktiviert ist. Auch die Verlinkung zum neuen Datensatz wird nun verbessert angezeigt.

(1752) Projekt: unpassende Fehlermeldung, wenn Artikel nicht gelöscht werden kann

Wurde in Projektaufgaben verplantes Material entnommen und komplett zurückgegeben, ließen sich einzelne Materialpositionen nicht mehr entfernen. Nun können diese Positionen gelöscht werden.

(1992) Keine Änderung des Projektes in Aktivierten Aufträgen / Rechnungen

Bei aktivierten Aufträgen/Rechnungen/Buchungsstapel darf sich das Projekt / die Kostenstelle nicht ändern lassen, da es ansonsten zu fehlerhaften Ergebnissen bei den Kosten im Projekt kommt. Auch Einkäufer/Verkäufer lassen sich nicht mehr ändern.

Herstellung

Features

(2093) CNR: Chargennummernselektor soll Artikel vorausgewählt haben

Der neue Selektor für Chargennummern findet Verwendung im Fenster: *Herstellung* || *Produktions-Auftrag* || *Produktions-Auftrag* >> *Arbeitsgänge* >> *Stückliste*. Sind dort in der Stückliste schon Artikel mit Chargennummern aus einem Basisarbeitsgang eingefügt, für welche die zu verwendende Chargennummer vorgeplant werden soll, dann ist bei Benutzung des Selektors *Chargennummern* sogleich der richtige Artikel im Filter eingetragen. Damit sind die zu diesem Artikel zugehörigen Chargennummern sofort ersichtlich.

Bugfixes

(1437) Produktion: Berechnung der Arbeitskosten (Plan) sind falsch dargestellt

Im Kopf des Basisarbeitsganges wird das Ergebnis der Arbeitskosten (Plan) angezeigt, welche aus den Werten im Unterreiter *Tätigkeiten* errechnet werden. Fälschlicherweise wurde bei dem Wert der *Durchschnittlichen Dauer* immer der vorherige statt des aktuellen Wertes zur Berechnung herangezogen → behoben.

(1848)Herstellung: geplante Arbeitskosten im Arbeitsgang werden nicht multipliziert

Im Arbeitsgang in der FieldGroup *Berechnete Beträge* wurden die geplanten Arbeitskosten scheinbar direkt aus dem Basisarbeitsgang/Tätigkeiten übernommen. Nun wird mit den tatsächlichen Stunden multipliziert.

(2035) Herstellung: Rundungsproblem führt zu inkorrekten Produktionsergebnissen

Sehr ungleiche Materialverhältnisse führten zu Brüchen aus denen sich sehr kleine Zahlen ergaben, welche wiederum zu Rundungsproblematiken und in der Folge zu inkorrekten Produktionsmengen führten. Diese Rundungsproblematik wurde behoben und es gilt nun:

- Für die entnommenen / zurückgegebenen Materialien können Kommazahlen bzw. Bruch/Mengenverhältnisse verwendet werden. Diese werden in der BDE korrekt abgearbeitet.
- Es lassen sich mit der BDE nur Ganze Zahlen des produzierten Gutes herstellen (nicht 1,1 kg , sondern 1 oder 2 kg)
- Wichtig ist die eingestellte *Standardgenauigkeit* der Mengeneinheit, diese sollte in solchen Fällen mit 4 (Stellen nach dem Komma) eingetragen sein.

Kostenrechnung

Features

siehe auch *Projektmanagement (1977)*

siehe auch *Projektmanagement (1982)*

Anlagenverwaltung

Features

(1991) Dropdown-Auswahl Maschinen

Die Datensätze unter *Anlagenverwaltung* || *Maschine erhalten* 2 neue Optionen zum auswählen:

- *In Projektplanung (Maschineneinsatz) verwendbar*. Nur wenn diese gesetzt ist, erscheint die Maschine zur

In Projektplanung
(Maschineneinsatz) verwendbar

Auswahl im Dropdown unter: *Projekte* || *Kopfdaten* >> *Aufgaben* >> *Maschinen Plan*

- *Rückmeldung*. Nur wenn diese gesetzt ist, erscheint die Maschine zur Auswahl im Dropdown unter: (Modul TimeService) *Projektmanagement* ||

Rückmeldungen erlauben

Maschineneinsatz Rückmeldung || *Maschineneinsatz*.

Buchhaltung

Features

(1942) Buchungen mit Null-Wert nicht (aber nun) zurücknehmbar

Buchungen mit Null-Wert konnten nicht zurückgenommen werden, es erschien die Fehlermeldung *NoFactAct*. Eine Änderung an der Buchungengine lässt nun zu, dass 0-Rechnungen als gebucht markiert werden, obwohl (wegen der 0) kein Buchungssatz erzeugt wird. Dadurch kann man den Status 'gebucht' wieder zurücknehmen und dementsprechend das Dokument wieder öffnen und weiterverarbeiten.

(1993) Voreinstellung Filter Übersicht Hauptbuch

Im Filter des Reports *Übersicht Hauptbuch* ist nun die Organisation und der daraus resultierende Kontenrahmen des eingeloggten Mitarbeiters vorausgewählt.

(2024) Abschreibungen: Gebuchte Abschreibungen bleiben im Fenster angezeigt

Buchhaltung || *Anlagenbuchhaltung* || *Abschreibung* || *Abschreibung*

Für die Datensätze gibt es folgende Änderungen:

- Um die Tabellenansicht übersichtlich zu halten, werden verarbeitete Datensätze sofort ausgeblendet, sind aber über die Filterfunktion wieder aufrufbar.

- Da die Datensätze keinen Status haben, gibt es eine neue Spalte, welche Bezug auf den jeweils eingblendeten Button nimmt. Darüber ist ersichtlich, in welchem Zustand sich der Datensatz befindet.

- Die Sortierung erfolgt nun standardmäßig nach Buchungsdatum.

(2037) Anfangssaldo der GuV-Konten in der Saldenliste Sachkonten zu Beginn des Geschäftsjahres mit Saldo Null

Der Anfangssaldo von GuV-Konten in der Saldenliste Sachkonten startet nun für jedes Geschäftsjahr mit Null. Im Feld *von Datum* muss dafür der 01.01.20xx eingetragen sein. Für Bilanzkonten (z.B. Maschinen) gilt dieses nicht. Hier wird wie bisher der Saldo über die Geschäftsjahre fortgeschrieben.

(2069) Saldenliste Sachkonten: Vorbelegung Filter : Kontenrahmen, ORG

Bis auf das Datum sind die Pflichtfelder nun vorbelegt, da die Daten im System ja schon vorhanden sind. Außerdem wurden korrekte Übersetzungen eingepflegt.

Bugfixes

(2084) SEPA: Gläubiger ID ist zu kurz

*Buchhaltung || Zahlungsverkehr || Einstellungen || Banken || Banken
>> Konten*

Es können nun bis zu 18 Ziffern eingegeben werden. Es erfolgt allerdings keine automatische Prüfung der richtigen Länge für das jeweilige Land.

Reporting

(1995) Kassenbuch vereinfachen/ Direkte Belegeingabe

Im Zuge dieses Tickets 1995 (s.o.) wurde auch der Ausdruck des Kassenbuches überarbeitet.

Kassenbuch

Organisation: Your Company AG	Name: 2015-06-23 EUR	Konto: 1600
Valutadatum: 23.06.2015	Buchungsdatum: 23.06.2015	
Eröffnungssaldo: 0,00 €	Auszugsdifferenz: 89,75 €	Endsaldo: 89,75 €

Positionsnr.	Beschreibung	Gegenkonto	Betrag
10	NOT-AUS-Schalter	5200	89,75

Sonstiges

Wording

(2056) EMail Konfigurationen falsch bezeichnet

Die Bezeichnung für die Email-Konfiguration wurde geändert.

In Einstellungen || Mandanten

Mail Server → Mail Server (System-Generierte Mails)

Anfrage E-Mail Adresse → Absender EMail Adresse (System-Generierte Mails)

Anfrage E-Mail-Nutzername → Senden E-Mail-Nutzername

Anfrage E-Mail-Passwort → Senden E-Mail-Passwort

Anfrage Posteingangsordner → entfällt.

*In Einstellungen || Mandanten || Mandant || Mandant >> Email Konfiguartion
Dokumentenversand*

SmtP Server Sender Address → BCC-Postfach gesendete Dokumente

Zu beachten: EMail Nutzername und Passwort sind z.Z. unbedingt anzugeben.